



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Heil dir im Siegerkranz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Köpf' in die Höh!
Stolzer, wir kommen, wir kommen!
Haben schon Abschied genommen,
That uns so weh!

Dort ringsumher
Sengen- und brennende Feinde,
Weinende Mädchen und Freunde
Hinter uns her!

Weib, gute Nacht!
Pallasche zwischen die Zähne!
Fällt auch darauf eine Thräne,
Fort in die Schlacht!

1792.

Karl Gottlob Cramer.

Heil dir im Siegerkranz.

Heil dir im Siegerkranz,
Herrscher des Vaterlands,
Heil, König, dir!
Fühl in des Thrones Glanz
Die hohe Wonne ganz,
Liebling des Volks zu sein,
Heil, König, dir!

Nicht Roß, nicht Reifige
Sichern die steile Höh,
Wo Fürsten stehn.
Liebe des Vaterlands,
Liebe des freien Manns
Gründen den Herrscherthron
Wie Fels im Meer.

Heilige Flamme, glüh!
Glüh und verlösche nie
Für's Vaterland!
Wir alle stehen dann
Muthig für einen Mann,
Kämpfen und bluten gern
Für Thron und Reich.

Handlung und Wissenschaft
Hebe mit Muth und Kraft
Ihr Haupt empor!
Krieger- und Heldenthat
Finde ihr Lorbeerblatt
Treu aufgehoben dort
An deinem Thron!

Sei, Friedrich Wilhelm, hier
Lange der Preußen Bier,
Des Landes Stolz!
Fühl in des Thrones Glanz
Die hohe Wonne ganz,
Liebling des Volks zu sein,
Heil, König, dir!

(1790) 1793.

Heinrich Harries.

An ein Mädchen.

Jahre kommen, Jahre schwinden,
Und der Jugend Traum entflieht,
Blumen, die wir heute finden,
Kränze, die wir heute binden,
Sind uns morgen schon verblüht!